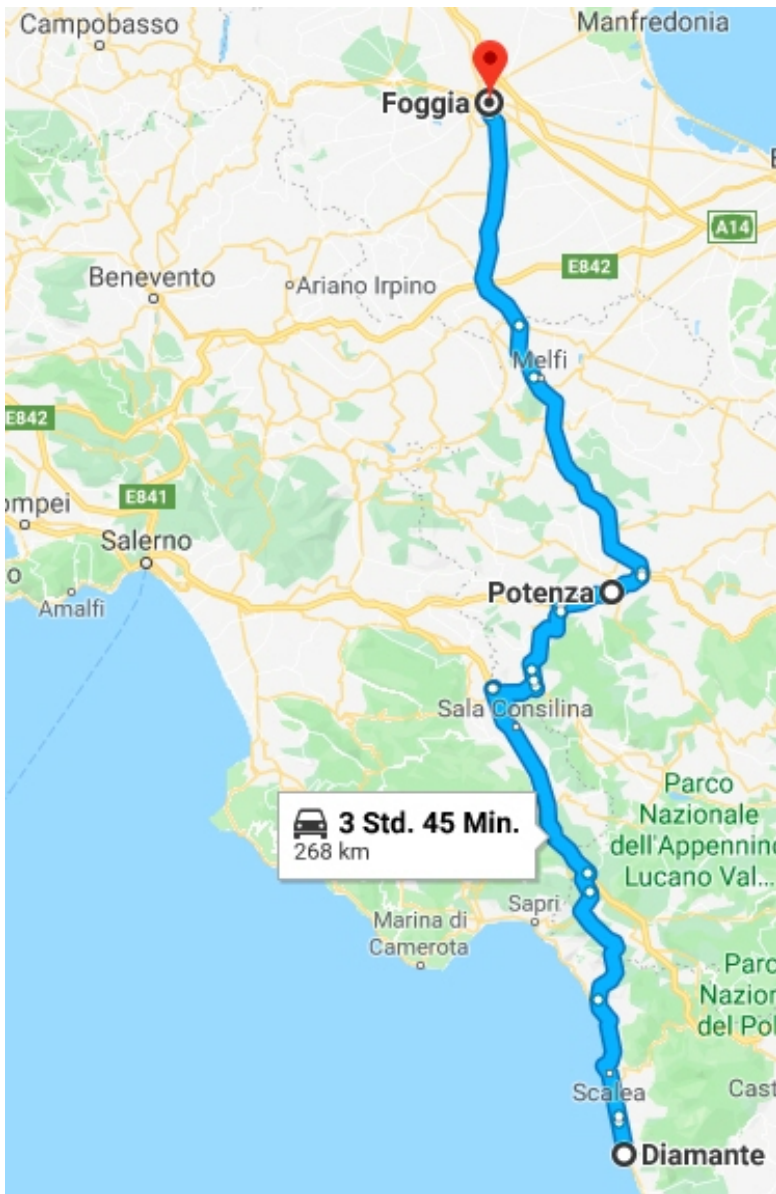


Italien 2018/19

3. Teil – Heimfahrt

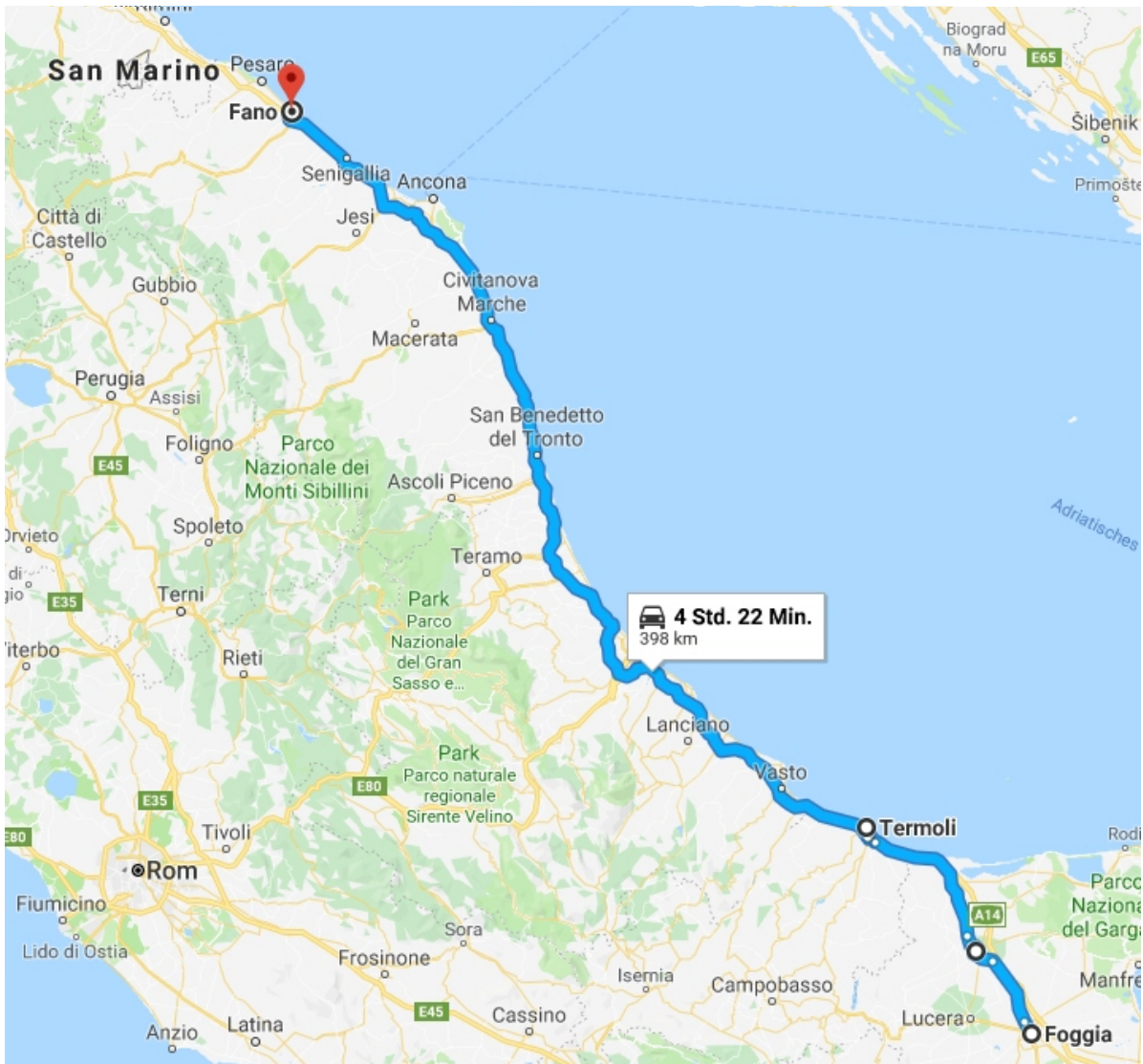


Am **Mittwoch, dem 30. Jänner 2019** haben wir unsere Heimfahrt angetreten. Am ersten Tag sind wir über **Potenza**, wo es noch jede Menge Schnee gibt, bis **Foggia**, wo wir uns an einen für uns neuen Platz bei einem Wohnmobilhändler gestellt haben.

Vier Katzen haben uns miauend begrüßt...

Die Strecke am **Donnerstag, dem 31 Jänner** von Foggia bis **Termoli** war zwar über die SS16 etwas „rumpelig“ aber das Wetter war schon ab dem Morgen wunderbar. In Termoli haben wir vor der Autobahnauffahrt einen schon bekannten Supermarkt aufgesucht und uns mit Proviant eingedeckt.

Dann ging es auf der Autobahn bis nach Fano durch

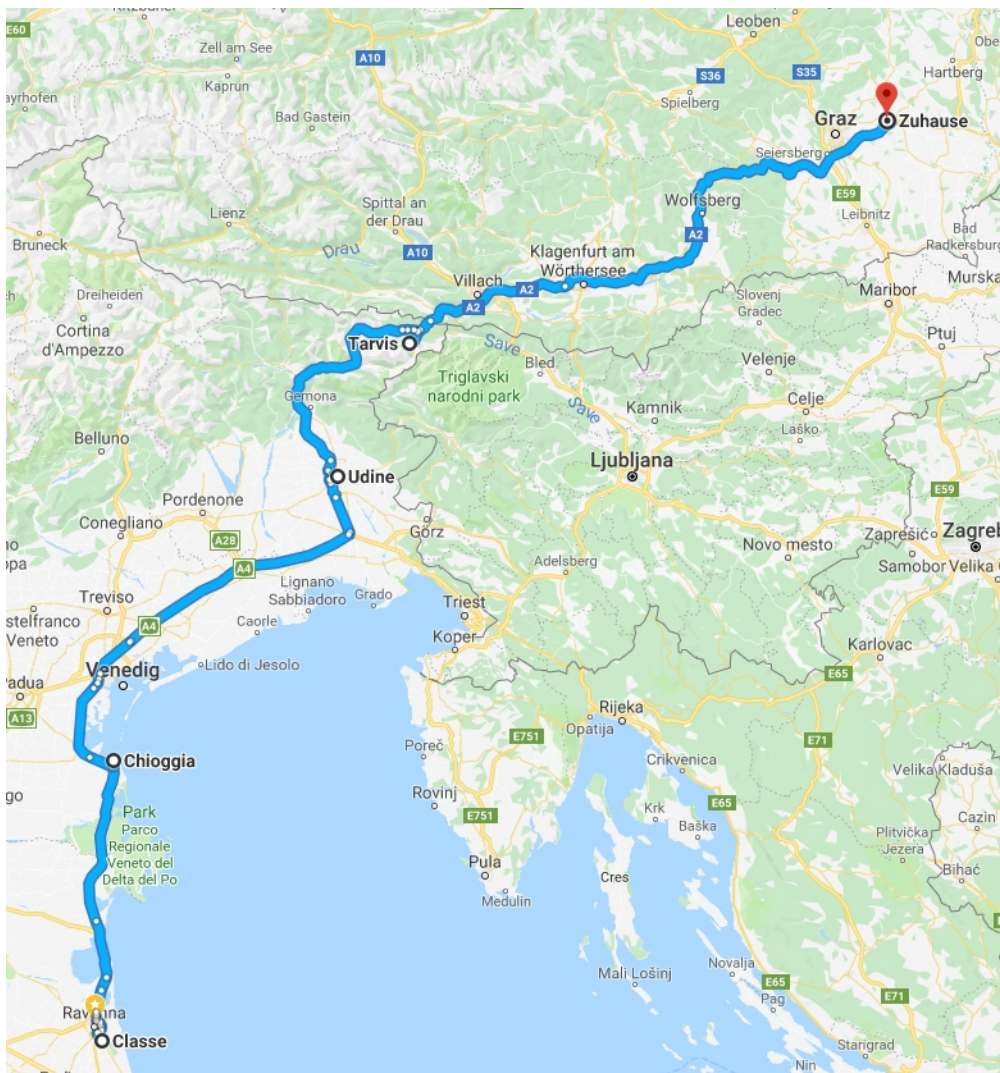
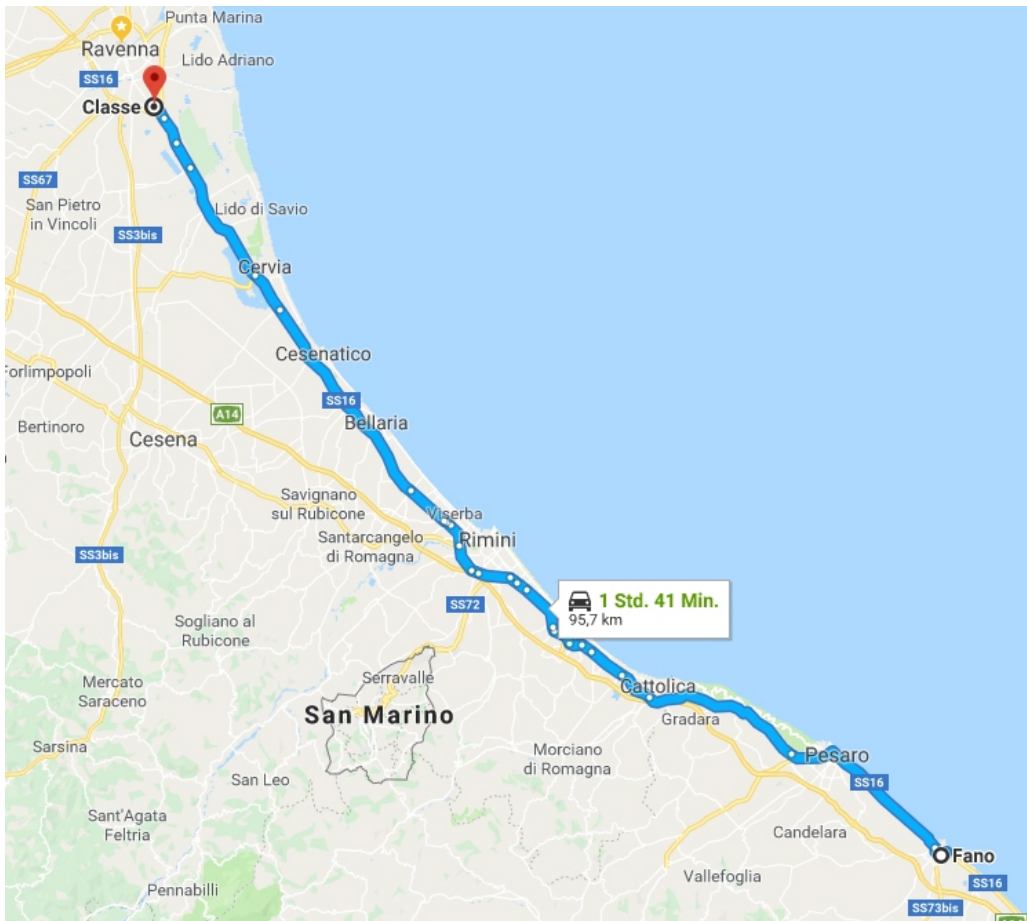


In Fano haben wir dann noch einen Abendspaziergang gemacht an den Hafen. Dann bis zu dem zweiten bekannten Stellplatz am Meer.

Wir haben viele neue Häuser und Veränderungen entdeckt (Restaurants, Strand etc.), haben uns in einem (schon wieder) bekannten Geschäft ein Abendessen gekauft und sind über die Altstadt wieder zu unserem WOMO.

Der Vormittag **am Freitag, dem 1. Februar** war einem Stadtbummel durch Fano und einem Besuch unseres alten „Bekanntes“, einer Statue ganz draußen am Hafen gewidmet. Das Wetter war wieder angenehm bis es zu Mittag ein bisschen zu regnen anfing.

Nach dem Mittagessen haben wir uns dann auf den kurzen Weg nach Ravenna – **Appollonare di Classe** gemacht.



Am letzten Tag der Fahrt, dem **Samstag**, erwartete uns die längste Strecke bis nach Hause.

Es waren fast 600 km und wir erreichten Wilfersdorf bei leichtem Nieselregen aber ausgezeichneten Bedingungen kurz nach 18 Uhr müde aber glücklich.